

Priester aus Pfaffenhofen: Urteil wegen sexuellen Missbrauchs endgültig

Bayerisches Oberstes Landesgericht bestätigt Urteil gegen Priester aus Pfaffenhofen wegen sexuellen Missbrauchs – nun rechtskräftig.

Die rechtlichen Auseinandersetzungen um einen Priester aus dem Kreis Pfaffenhofen haben nun ein endgültiges Ende gefunden. Das Bayerische Oberste Landesgericht hat die Revision des Geistlichen gegen das Urteil des Landgerichts Ingolstadt zurückgewiesen. Damit steht fest, dass der Priester wegen sexuellen Missbrauchs eines Schutzbefohlenen verurteilt wurde und die Strafe rechtskräftig ist, was für viele in der Region von großer Bedeutung ist.

Die Vorwürfe gegen den Priester wurden bereits in zwei Instanzen geprüft. Sowohl das Amtsgericht Pfaffenhofen als auch das Landgericht Ingolstadt kamen zu dem Ergebnis, dass der Beschuldigte sich an einem damals 16-jährigen Ministranten vergangen hat. Das Amtsgericht hatte den Priester zu acht Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt, was dieser jedoch anfocht. Der Fall wurde im Frühjahr erneut vor dem Landgericht verhandelt, wo die Verteidigung auf Freispruch plädierte.

Die Urteilsfindung

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)